

Anforderungen für die Eignungsprüfung an der  
Berufsfachschule für Musik Altötting

**Fachrichtung Volksmusik: Diatonische Harmonika**

Auf der Steirischen Harmonika sind 4 Stücke unterschiedlichen Charakters z.B. Walzer, Polka, Landler, Marsch vorzutragen.

Man orientiere sich hinsichtlich des Schwierigkeitsgrades bitte an folgenden Stücken:

Josef Peyrer	Schönes Grenzland (Walzer)
Engelbert Aigner	Schrainbach Landler
Kiem Pauli	Weiß – Blau- Marsch
Volksgut	Druck nur zua Boarischer
Reiner Zwanzleitner	Hieflauer Polka

**Theorie**

**A. Gehörbildung**

**1. schriftlich**

- 1.1 Die Töne des Dur-Moll-Dreiklanges erkennen und niederzuschreiben;
- 1.2 kleines Gehördiktat (melodischer Vorgang in einfachen Intervallen);
- 1.3 Bestimmen von Intervallen in allen Formen;
- 1.4 Rhythmische Abläufe im 3er und 4er – Takt;

**2. mündlich**

- 2.1 Töne der Dur-Moll-Tonleiter singend treffen und erkennen;
- 2.2 Singen und Erkennen von Intervallen in ihrer Grundform;
- 2.3 Nachklatschen rhythmischer Abläufe im 3er und 4er – Takt;

## **B. Allgemeine Musiklehre (schriftlich)**

1. Skalen in Dur und Moll, fixiert im Violin- und Bassschlüssel; 2. Intervallbezeichnungen.

## **C. Gesang**

**Von den angegebenen Liedern bitte eine Strophe eines Liedes auswendig vortragen:**

„All meine Gedanken, die ich hab“

„Wach auf, mein Herzens Schöne“

„Innsbruck, ich muss dich lassen“

„Komm, lieber Mai und mache“

„Auf, auf zum fröhlichen Jagen“

„Der hat vergeben“

„Das Wandern ist des Müllers Lust“

„Guten Abend, gut' Nacht“ (Brahms)

„Chume, chum, Geselle min“